

Prof. Dr. Sara Hornäk

„May You Live in Interesting Times“

Im Sommersemester werden wir uns auf einer Exkursion zur 58. Biennale nach Venedig mit künstlerischen Vermittlungszugängen beschäftigen. Die Biennale di Venezia ist eine der wichtigsten Ausstellungen zur zeitgenössischen Kunst, die alle zwei Jahre stattfindet. In Länderpavillons werden die Arbeiten ausgewählter Künstlerinnen und Künstler gezeigt. Der Titel der Ausstellung „May You Live in Interesting Times“ bezieht sich in diesem Jahr auf „interessante Zeiten“ von Unsicherheit, Krisen und Aufruhr. Neben der Besichtigung der Giardini und einiger Außenstandorte der Biennale werden wir uns einige ausgewählte historische architektonische und künstlerische Werke Venedigs anschauen.

Ziel ist die Einführung in künstlerische Kunstvermittlungsstrategien direkt vor Ort. Die Studierenden haben hier die Möglichkeit, sich zeitgenössischer Kunst in einem Gefüge theoretischer und praktischer Vermittlungsformen zu nähern und diese Vermittlungsprozesse auf die Möglichkeiten eines Transfers auf schulischen Unterricht hin zu reflektieren. Eine Exkursion nach Venedig eignet sich dabei besonders gut, die Möglichkeiten von Stadt- und Kunsterkundung, von historischer und zeitgenössischer Kunst, sowie von Aspekten von Architektur, Städtebau und Kunst zu verbinden. Vorbereitend werden wir uns im Seminar mit Positionen kritischer Kunstvermittlung, die im Kontext institutionskritischer Überlegungen vor allem im letzten Jahrzehnt entstanden sind, beschäftigen. Nachbereitend wird der Bezug zum schulischen Unterricht im Fokus stehen und dabei didaktisch reflektiert werden, welche Rolle die Arbeit vor dem Original im Unterricht einnehmen und welches Potential außerschulische Lehr- und Lernkontexte für Schülerinnen und Schüler eröffnen können.

Nach persönlicher Absprache und entsprechender Schwerpunktsetzung kann die Veranstaltung auch für den Bereich Atelierstudien (Zeichnung) geöffnet werden.